



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT  
Bildungszentrale für Internationales Studium

Vizektor für Internationales Studium  
PROF. DR. ALÁN ALPÁR

## BESTÄTIGUNG

### KRANKENPFLEGEPRAKTIKUM

Dauer: 1 Monat (= 30 Kalendertage) Im Zeitraum vom \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ bis \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Vor- und Nachname des Studenten/der Studentin: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Angaben zum Krankenhaus/ zur Einrichtung:

Name des Krankenhauses: \_\_\_\_\_

*Anschrift des Krankenhauses und Name des leitenden Arztes/der leitenden Ärztin:*

\_\_\_\_\_

Klinische Abteilung: \_\_\_\_\_

Hiermit wird bestätigt, dass der oben genannte Student/die oben genannte Studentin des 1. Studienjahres der SEMMELWEIS Universität, Budapest das Krankenpflegepraktikum unter meiner Aufsicht entsprechend der umseitig beschriebenen Anforderungen ordnungsgemäß durchgeführt hat.

Beurteilung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das Praktikum wurde unterbrochen: NEIN JA \_\_\_\_\_  
(Zutreffendes bitte markieren!)

**Praktische Note:** \_\_\_\_\_

*Bitte lt. ungarischem Notensystem ausfüllen*

**Beurteilungsstufen:** 5 (sehr gut); 4 (gut); 3 (befriedigend); 2 (genügend); 1 (ungenügend)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

**Ort, Datum**

<p>_____ <i>Unterschrift Chefarzt/ärztin bzw. leitd. Oberarzt/ärztin</i></p>	<p>Stempel des Krankenhauses</p>
--	----------------------------------

## KRANKEPFLEGEPRAKTIKUM THEMATIK

Einsatz in einem Krankenhaus/einer Klinik auf einer Krankenstation  
in der Dauer von 1 Monat = mind. 30 Kalendertage, ohne Unterbrechung.

Arbeitszeit: täglich 8 Stunden an 5 Tagen/Woche, insgesamt 168 Stunden

### **Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Mediziner Ausbildung:**

Kennenlernen des strukturellen Aufbaus der Klinik/des Krankenhauses, Betriebsordnung der gegebenen Abteilung. Erwerben der Kenntnisse der Patientenversorgung und der Pflege im Rahmen der praktischen Ausbildung. Erlernen der Basisfertigkeiten in der täglichen Pflegtätigkeit, die in den Famulaturen und Praktika im Späteren benötigt werden.

### **Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Krankenpflegepraktikums:**

Fähigkeit, den Pflegebedarf der Patientin/des Patienten zu beurteilen.

Fähigkeit, die Vitalparameter (Puls, Blutdruck, Atmung, Temperatur) der Patientin/des Patienten zu erkennen, zu beobachten und zu dokumentieren.

Fähigkeit, unter Aufsicht subkutane und intramuskuläre Injektionen zu verabreichen, Blut abzunehmen und einen peripheren venösen Zugang (Braunüle) zu legen, milde Komplikationen zu erkennen.

Grundkenntnisse der Reanimation.

### **Detaillierte Thematik des Kurses:**

1. Woche: Arbeitsablauf der Abteilung kennenlernen. Die pflegerische Tätigkeit, die Beurteilung und das Dokumentieren des Pflegebedarfs und das Gestalten der Umgebung der Patientinnen/Patienten beobachten. Teilnahme an der alltäglichen Pflege der Patientinnen/Patienten mit Hilfe der Pflegekräfte. Die Kommunikation mit den Patientinnen/Patienten beobachten und erlernen. Laboruntersuchungen und andere Untersuchungsmethoden beobachten, Vorbereitung der Patientinnen/Patienten auf Untersuchungen/Operationen beobachten. Anwendung von individuellen Schutzmitteln auf der Abteilung, hygienisches Händewaschen und Händedesinfektion. Den grundlegenden Prozess, das Protokoll und die auf der Abteilung vorhandenen Geräte des Reanimierens kennenlernen.
2. Woche: Selbständige pflegerische Aufnahme von Patientinnen/Patienten, Messung von Gewicht, Größe, Blutdruck, Puls, Temperatur, Atmung, Blutzucker, sowie Beurteilung und Dokumentation der Bedürfnisse. Die Umgebung der Patienten gestalten. Assistieren bei der Durchführung eines EKGs. Das Verabreichen von Medikamenten und Injektionen, die Blutentnahme, das Legen eines peripheren venösen Zugangs, die Infusions- und Transfusionstherapie beobachten, bei der Vorbereitung assistieren, milde lokale Komplikationen erkennen. Verabreichen von subkutanen und intramuskulären Injektionen unter Aufsicht der Pflegekraft.
3. Woche: Blutabnahme, Verabreichung von Injektionen, Legen eines peripheren venösen Zugangs unter Aufsicht der Pflegekraft. Kontinuierliche Übung der in den ersten zwei Wochen gelernten Aufgaben.
4. Woche: Kontinuierliche Übung der in den ersten drei Wochen gelernten Aufgaben.